Fußbodenaufbauten Altbau Erdgeschoss:

B8: Gang Altbau
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 5 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 4 kN

6 mm	Fließmörtel, Farbton n. Farb- und Materialkonzept mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R10, mit Edelstahlwinkel als Abschluss, ohne Sockelleiste
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschallämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mK
40 mm	Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/mK
4-29mm	Ausgleichsspachtel in Deckenbereichen ohne Leichtbeton
145-170 mm gesamt	
60-400 mm	Leichtbeton als Ersatz für vorh. Gewölbeschüttung: gefügedichter Leichtbeton LC 20/22, Rohdichteklasse D1,2 bis D1,4; XC1, W0 (Ük2)

B9: Schulung, Jugend, Büro, Abstellen
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 3 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 4 kN
Büro: 2kN/m², 2 kN

5 mm	Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschallämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mK
40 mm	Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/mK
0-20mm	Ausgleichsspachtel
140-160 mm gesamt	

B10: Umkleiden:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm
75 mm	Heizestrich DIN 18560-CT-F5-S75H55
30 mm	folienkaschierte System-Trittschallämmplatte Fb-Heizung aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mK
40 mm	Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/mK
0-30mm	Ausgleichsspachtel
160-190 mm gesamt	

An allen Wänden mit Brandschutzanforderungen sind im nicht feuchtebeanspruchten Bereich Randdämmstreifen aus Mineralwolle zu verwenden!

B11a: Duschen:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm Verbundabdichtung im Fliesenbett
75 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
30mm	Trittschallämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mK
40 mm	Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/mK
0-20 mm	Ausgleichsspachtel
140-160 mm gesamt	

B11b: Waschen, WC:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm Verbundabdichtung im Fliesenbett
55 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
30mm	Trittschallämmplatte aus EPS n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mK
40 mm	Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO, Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, WLF 0,03 W/mK
0-20 mm	Ausgleichsspachtel
140-160 mm gesamt	

B12: Treppenhaus:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 5kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Feinsteinzeug in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=40mm
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschallämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mK
40 mm	Wärmedämmplatte aus PU n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mK
150 mm gesamt	
60-400 mm	Leichtbeton als Ersatz für vorh. Gewölbeschüttung: gefügedichter Leichtbeton LC 20/22, Rohdichteklasse D1,2 bis D1,4; XC1, W0 (Ük2)

Abhanghöhe: 83 cm

D9: Umkleideräume, Abstellen

270 mm	neue Ziegeleinhangdecke roh aus 18cm Einhangelementen+9cm Aufbeton

Deckenaufbauten Erdgeschoss:

D4: Treppenhaus

200mm	neue Stahlbetondecke gespachtelt Mineralfarbe auf Silikatbasis

D7: Gang Altbau, Schulung, Jugend, Büro

270 mm	neue Ziegeleinhangdecke roh aus 18cm Einhangelementen+9cm Aufbeton
50 mm	Akustik-Auflage auf Tragprofilen aus Mineralfaserdämmung
2x27 mm	Grund- und Tragprofile aus Stahlblech, abgehängt
1 Lage	Akustikvlies
12,5 mm	Akustik-Lochplatten aus Gipskarton, linear versetzte Rundlochung 8/12/50 R bzw. 12-20/66 (lt. Akustikberechnung) n. Bemusterung Innendispersionsfarbe

Abhanghöhe: 26,5 cm, umlaufendes Fries : 10cm Spachtelung, Wandabstand: ca. 30cm; jeweils runades Fries b=50mm um runde Aussparungen für Leuchten und Lüftung spachteln

D8: Sanitärräume

270 mm	neue Ziegeleinhangdecke roh aus 18cm Einhangelementen+9cm Aufbeton
2x27 mm	Trag- und Grundprofile aus Stahlblech, abgehängt
12,5 mm	glatte Decke, in Duschen aus feuchtraumgeeignetem, imprägnierten Gipskartonbauplatten (GKBI), sonst aus Gipskartonbauplatten (GKB), mit 20mm Schattenfuge Innendispersionsfarbe

Abhanghöhe: 83 cm

D9: Umkleideräume, Abstellen

270 mm	neue Ziegeleinhangdecke roh aus 18cm Einhangelementen+9cm Aufbeton

Wandaufbauten Erdgeschoss:

W5: Treppenhaus, Gang Altbau: Sichtmauerwerk

	Altputz von Voll- und Hochlochziegelmauerwerk vorsichtig abschlagen,
Reinigung:	im Nassstrahlverfahren, ggf. vorsichtiges Sandstrahlen, Probefläche anlegen
Verfugen:	Kalkmörtel mit hydraulischen Anteilen, M 2,5, Größkorn 1mm. W0
Oberflächenbehandlung:	bei Bedarf Grundierung diffusionsoffen zur Verfestigung und Staubbindung

W8: Treppenhaus, Abstellen, Teeküche, Duschen H

	neue KS-Wände
15 mm	neuer Kalkputz, im Duschbereich 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-I, R1-I, 2,10m gefliest, darüber Anstrich) Mineralfarbe auf Silikatbasis

W9: Innenwände Bestand:

	Altputz von Vollziegel-/ Mischmauerwerk abschlagen
15 mm	neuer Kalkputz Mineralfarbe auf Silikatbasis

W10: Außenwände Bestand:

25 mm	vorh. Außenputz abschlagen, neuer Schabeputz durchgefärbt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm	Vollziegel- bzw. Mischmauerwerk vorh. Innenputz abschlagen
60 mm	mineralischer Wärmedämmputzsystem WLS 070 auf Kalkbasis
5 mm	Armierungslage (Glasfasergewebe+Kleber)
10 mm	Deckputz Silikatfarbe konform mit Putzsystem

W12: Trockenbauwände 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:

75 mm	Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W13: Trockenbauwände in Sanitärräumen 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:

75 mm	Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI auf der Feuchtraumseite - im Duschbereich Faserzementplatten verwendet! - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I - im Duschbereich: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
	sonst:
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W14: Trockenbauwände in Sanitärräumen 250/300mm, Doppelständerwerk, doppelt beplankt:

2x50 mm	Metallständerwerk mit 80mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI auf der Feuchtraumseite - im Duschbereich Faserzementplatten verwendet! - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I - im Duschbereich: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
	sonst:
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

LEGENDE

	Bestand		
	Abbruch		Abdichtung
	Neubau		Dampfsperre
	Stahlbeton		ECC-Beschichtung
	Spannbeton-Hohldielen		Dichtflansch
	Beton unbewehrt		Stahlbauteil
	Mauerwerk Planziegel (XP9), RDKI 0,70, Lambda 0,09W/mK, DfkI 8, Dünnbettmörtel		BS-Anforderung Bauart Brandwand F90-M
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 0,75, Lambda 0,12W/mK, DfkI 12, F90-A, Dünnbettmörtel		BS-Anforderung F90
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 1,2, Lambda 0,59W/mK, DfkI 12, F90-A, Dünnbettmörtel		Planung Freianlagen (schematisch)
	Betonschalungsstein verfüllt		Planung HLSE / Dachentwässerung
	KS-Mauerwerk DfkI 10, RDK 2,0		Planung Elt
	Mauerwerk HLZ 1NF, RDK 1,0, DFK 12		Bodenschlitz
	Porenbeton-Planelemente PPpl-0,50, RDK 0,5		Bodendurchbruch
	Porenbeton-MW, SFK 6, RDK 0,65, R=0,18W/mK		Deckendurchbruch
	Ziegeldecke		Wandschlitz
	Trockenbau		Wanddurchbruch
	Brandschutzbauplatte		Beton-Einbaugehäuse f. Leuchten m. Universal-Mineralfaserplatte d=250mm, h=120mm (Gewerk Elt)
	Holzwerkstoffplatte		Beton-Installation Geräte-Verbindungsdose, d=70mm, t=82mm (Gewerk Elt)
	Dämmung XPS		
	Dämmung EPS		**Bemaßung Durchbrüche Elt in mm, Durchbrüche HLS in cm lt. Fachplanungen**
	Dämmung PUR		ABKÜRZUNGEN
	Dämmung Mineralwolle	OK FFB	Oberkante Fertigfußboden
	Fliesenbelag	OK RFB	Oberkante Rohfußboden
		BRH	Brüstungshöhe Rohbau über OK FFB
	kapillarbrechende Schicht: Mineralgemisch Brechkorn 0/45, Feinkornanteil max. 5%	HKV	Heizkreisverteiler
	Auffüllung mit Bauschuttrecycling	T30 RS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
	Auffüllung mit Boden verdichtet	T30 SS, DS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	Untersicht Spannbetonplatten	AL	Allgemeinleuchte
		SL	Sicherheitsleuchte
		RM	Rauchmelder
	Unterhangdecke	PM	Präsenzmelder
		RWZ	Rettungswegzeichen
	Dachbegrünung extensiv		

Für die Ausführung sind die Schal- und Bewehrungspläne zu beachten!

DIE TÜRÖFFNEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN SIND ROHBAUMAÜNZ UND BEZIEHEN SICH AUF OK FFB

DIE WERPLÄNE GELTEN NUR IN ZUSAMMENHANG MIT DER GENEHMIGTEN TRAGWERKPLANUNG UND PLÄNEN DER FACHPLANER.

ALLE PLÄNE UND HÖHENANGABEN SIND VOR BAUBEGINN EIGENVERANTWORTLICH VON DER AUSFÜHRENDEN FIRMA ZU PRÜFEN!

ABWEICHUNGEN SIND UMGEHEND DEM PLANUNGSBÜRO ZU MELDEN.

MÖBLIERUNG NUR ZU ÜBERSICHT - KEIN EINRICHTUNGSPLAN!

KENNZEICHNUNG: BESTAND / FERTIGMASSE / NEUPLANUNGEN - ROHBAUMAÜNZE

PLANVERTEILER					
INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN	INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN

INDEX	ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG	DATUM	NAME
b	Tresen größer, Elt.-Anschluss	03.06.25	Schreiner
a	Kantenschutz und Matte Aufbiegbar n. Vorgabe IB Henke; Aufbau WB Abdichtung im Duschbereich, W10 Aufbau Dämmung, Matte, Stahltreppe, Anmerkung,Bemaßung Gesims Kellertreppe	28.01.25	Schreiner

LAGE-/HÖHENSYSTEM

DHHN 2016: 0.00 = 467.16 m ü. NHN = OK FFB EG

LIEGENSCHAFT / BAUWERK-BAUKÖRPER
Hauptstraße 127
09599 Freiberg OT Zug

FLURSTÜCK
110/2

MAßNAHMENNR.
126001-MZ001

MAßNAHME
Neubau OFW Zug / Sanierung alte Schule

PLANNIMALT
-Bauabschnitt 2-
Grundriss Erdgeschoss

PLANNR INDEX
511-BA2 b
CODIERUNG PLANNIMALT

PLANSTAND
Ausführungsplanung

FORMAT
1189 x 594 mm

PHASE MAßSTAB
5 1:50

PLANVERFASSER

BEARBEITET GEZEICHNET PLANDATUM
30.10.2024

UNTERSCHRIFT PROJEKTNR.
20-17

FACHPLANER

DATENAME

BEARBEITET GEZEICHNET PLANDATUM

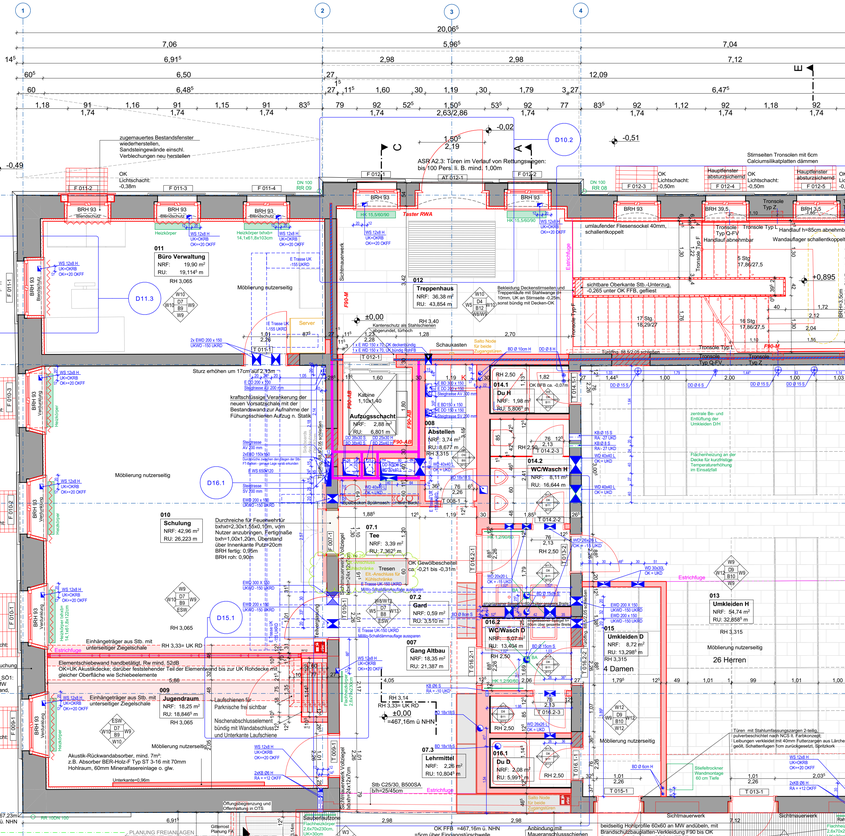
UNTERSCHRIFT

BAUHERR
Hochbau- und Liegenschaftsamt

Obermarkt 24
09599 Freiberg
Tel: 03731 279411

UNTERSCHRIFT BAUHERR

Anlage zum Leistungsverzeichnis
kein Ausführungsplan, nur nachrichtlich


PLANUNGSGRENZE BAUABSCHNITT 1
Nebeneingang OFW
Hauptingang OFW
Treppenhaus
Schulung
Gang Altbau
Jugendraum
Abstellen
Büro Verwaltung
Aufzugsschacht
Lehrmittel
Server
Möblierung nutzerseitig
26 Herren
4 Damen
Umkleiden H
Umkleiden D
Notstrom
Verbinder
Elektroheizung
Elektroheizung
Elektroheizung